**MEDIENINFORMATION**

**Gegen den Hitzestau im Auto**

**Mit Kindern und Hund im Fahrzeug kühlen Kopf bewahren**

***Bern, 18. Juli 2018* – Genug trinken, ausreichend Pausen einlegen, Schattenparkplätze nutzen: Bei sommerlicher Hitze lohnt es sich, für die Autofahrt und vor allem den Stau Vorkehrungen zu treffen. Die Garagisten des Auto Gewerbe Verband Schweiz (AGVS) wissen, was technisch zu tun ist, damit die Fahrt durch den Sommer nicht zur gefährlichen Strapaze wird.**

Herrlich: Eitler Sonnenschein lädt zur sommerlichen Fahrt mit der Familie ins Blaue. Angenehme, 25 Grad warme Luft strömt durchs halboffene Beifahrerfenster. Eine Situation, die im Stillstand bereits innert Kürze zur Strapaze wird. Der Autoinnenraum weist trotz geöffneter Fenster bereits nach fünf Minuten im Stau respektive auf dem Parkplatz fast 30, nach einer halben Stunde schon über 40 Grad Celsius auf. «Es ist wichtig, darauf vorbereitet zu sein, Kinder und Tiere keinesfalls, auch nicht für wenige Minuten, im abgestellten Auto zurückzulassen», betont Markus Peter, der beim Schweizer Garagistenverband AGVS für die Bereiche Technik und Umwelt verantwortlich ist.

**Wieder freie Atemwege dank Filterkontrolle**

Die beste Klimaanlage ist wertlos, wenn sie nicht richtig gewartet ist. Bereits innert Jahresfrist können beispielsweise rund zehn Prozent des Kältemittels verlorengehen. Schmutzpartikel wie Insekten oder Blütenstaub lagern sich zudem auf dem Filter ab, tragen zum Funktionsverlust der Klimaanlage bei und können schlimmstenfalls zu unangenehmem Geruch im Autoinnenraum oder allergischen Reaktionen führen. «Die AGVS-Garagisten bieten einen Klimaservice an und beraten bei Unklarheiten», so Markus Peter. Dieser optimiert nicht nur die Kühlleistung und sorgt dank weniger beschlagener Windschutzscheiben für bessere Durchsicht, sondern lässt auch Allergiker durch eine bessere Filterwirkung aufatmen.

**Der Sonnenschutz fürs Auto**

Fahrzeuge der neusten Generation, darunter Elektro- und Plug-in-Hybrid-Autos, können derweil per App auf angenehme Temperaturen vorgekühlt werden. «Wer nicht über solch eine Möglichkeit verfügt, kann sich nebst dem Abstellen an schattigen Orten mit Hitzeschutzfolien, Rollos oder Ähnlichem etwas Kühlung verschaffen – Zubehör, das beim Garagisten Ihres Vertrauens vorrätig oder innert kurzer Zeit bestellbar ist», ergänzt Markus Peter. Während die Mehrheit der Fahrzeuge ab Werk getönte Scheiben aufweist, lässt sich dieses Hitzeschutz-Extra andernfalls problemlos nachrüsten.

**Bildlegende:** Damit das sommerliche Ausflugsziel mit der Familie nicht von Hitzebegleiterscheinungen überschattet wird: der Klimaanlagencheck beim AGVS-Garagisten.

**Weitere Informationen** erhalten Sie von Markus Peter, Leiter Technik & Umwelt AGVS,

Telefon 031 307 15 15, E-Mail markus.peter@agvs-upsa.ch

***Der Auto Gewerbe Verband Schweiz (AGVS)***

*1927 gegründet, ist der AGVS heute der führende und verantwortungsbewusste Branchen- und Berufsverband der Schweizer Garagisten. Rund 4000 kleine, mittlere und grössere Unternehmen, Markenvertretungen sowie unabhängige Betriebe sind Mitglied beim AGVS. Die insgesamt 39 000 Mitarbeitenden in den AGVS-Betrieben – davon um 8500 in der Aus- und Weiterbildung stehende Nachwuchskräfte – verkaufen, warten und reparieren den grössten Teil des Schweizer Fuhrparks mit rund 6 Millionen Fahrzeugen.*

**Text und Bild zum Download auf** [**www.agvs-upsa.ch**](http://www.agvs-upsa.ch) **im Footer «Medieninformationen»**